Quelle: http://manuscripta.at/?ID=545
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

de, dio, qui.

der heilige christen es sey lieb od' laid den de
den pan gegeben habent / od' von der wegen
der mensch ist in dem pan Auch mag der
pabst den menschen ab lösen von schulde dy
er ainé andern schuldig ist zu gelten das er nn
die nicht pedarf zu gelten xi. q. iii. p pri
mpale Auch am pabst alle gelübnüzz vnd
ayd ab neme od' wandeln vnd andern dinig vil
tun von sein almächtichaut das im doch
nicht gmipt zu tun wird das geschriben recht
vnd wird dy hailig geschrift als hernach
gesprochen wirt von den gelübnussen vnd
ayden am dem G hier oms theologi zeif

Item wie am pabst pesunder ab lösst zeif

empheliech, committat, deleget. etwem, alicui.

In pabst der mag pesunder
den menschen vo etleichen grossen
sunde ablösen vnd nyemant mer
er empfelicht das dan etwan vnd der sind
ist vil / De erst ist wan der von ayge willen
vnd mit pedrichte mut ainé menschen tot
od' tote lät zu vntrecht vnd des wol über
haben möcht sein / De andern wan der mesch
chnichen pirnt od' pruch vnd der pischolf
in in den pan durumb gesunder hat so
mag in der pischolf ab lösen / De drit ist
wan der mesch felschet des pabstes pries
vnd etwas davon od' dazu schreibt von
des wege sy eine andern sin pegriffen den
des pabst mayning ist / De vind ist wan
ein mensch krankeich an gerist ainé ge
weichte menschen vnd wan am pischolf
in müg ab lösen das vnder man hernach
an dem G von dem pan / De fünft ist
wan der mesch gemainschaft hat mit
dem der da ist in des pabstes pann oder
sanfteich laiet wissenleich lat zu gottes
dinst vor den sich die priest pesundeich
schulden hueten Gē & sen ex iuin c Impenitur

Item wan von am mensch gemainschaft
werd abgelost vo ainen pischolf zeif

Ablösen mag ain pischolf ainé menschen
der von seine pistu ist von allen seine
sunden an alain von den sunden dy
dem pabst zu geschriben sind zu ablösen dye
dauo gezelt sind / Yedoch sind vil sünd von
den ain pischolf mocht ablösen den menschen vnd
tut des nicht sind er weist in zu dem pabst
andern laiwta zu ainé eben pild das sy solich
sünd merden also sind vil sünd in die geweicht
laiwt vallent dye am pischolf sendet zu dem
pabst vnd sint vil sünd in die layen vnd in
geweichte laiwt vallent Von der wegen sy
nicht möget emphahen dy hailigen priester
leutte weich dy am pischolf sendet zu dem
pabst hier oms theologi

Item wanon am pischolf pesund ablost

Ein pischolf mag pesund'
ablösen von allem pan
den menschen d' pan sey grob od' clain G
hab in gegeben od die recht od' von dem ge
schriben rechten an von den pan den der pabst
selb' tut vnd getan hat mit dem geschriben
rechten also hye vor in dem andern capitel stet
Auch mag ain pischolf den menschen ablösen
von dem pan den er selb' gegeben hat od' sein
richter es sey lieb od' laid den rechten od' den
chlagen von der wegen der mensch in dem
pan ist vnd dye ablösing hat gut macht
es sey dan allain das der pischolf das
nicht mit recht tue Und auch wan der pan
ing mensch arm wer vnd nicht möcht
den chlagen pessern vnd pät ablösing vnd
gelobt mit puzzen mit phande od' mit
dem ande wan er möcht das er wolt pessern
tun so mocht in der pischolf ablösen oder
sein richter es wär lieb od' laid den chlagen
Gē & offi or ad erclam Auch mag ain
pischolf ab neme od' wandeln alle ayd
vnd gelübnüzz an alain das gelübnüzz
der charitschaut vnd zu varn über mer
wird' vnchrisse laiwt Auch mag ain pischolf
ainé menschen der tot sich ist ablösen von

de panning Mensch, ex communicatg.